



Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/131/2019

Federführung:	Dezernat I	Datum:	10.09.2019
Bearbeiter:	Jens Holthusen		

	Sichtvermerke Kappelmann
Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Sport und Kultur Kreisausschuss	23.10.2019 27.11.2019

Förderung der plattdeutschen Sprache; Erhöhung des Honorars für Honorarkräfte

Beschlussvorschlag:

Mit Beginn des zweiten Schulhalbjahres des Schuljahres 2019/2020 wird das Honorar für die Durchführung der Plattdeutsch-Arbeitsgemeinschaften in Kindergärten, Schulen und in der BBS Ammerland auf 21,00 € je Unterrichtsstunde festgesetzt.

Die erforderlichen Finanzmittel werden im Haushalt 2020 bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) ☐ nein ☒ ja	Im Haushaltsplan enthalten ☐ nein ☒ ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung ☐	
Einmalige Kosten	55.000,00 €	Investiv ☐	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam ☒	

Sachverhalt:

Seit Jahren fördert der Landkreis Ammerland durch den Einsatz von Honorarkräften für Plattdeutschunterricht an Ammerländer Grundschulen die Pflege und Erhaltung der plattdeutschen Sprache. Die Plattdeutsch-Arbeitsgemeinschaften werden an Grundschulen und Kindergärten im Landkreis Ammerland erfolgreich angeboten. Die erforderlichen Lehrkräfte stellt der Landkreis Ammerland auf Honorarbasis ein.

Letztmalig wurde das Honorar der Dozenten analog zu den seinerzeitigen Sätzen der Honorarkräfte der Kreisvolkshochschule zum Schuljahr 2017/2018 von 18,00 € auf 19,50 € erhöht.

Nach Mitteilung der KVHS sind die Honorare für die dort beschäftigten Dozenten aufgrund der allgemeinen Lohnentwicklung angepasst worden. Das Honorar wurde zum 01.08.2019 auf 21,00 € je Unterrichtsstunde erhöht.

Die Honorarkräfte der Plattdeutsch-Arbeitsgemeinschaften setzen sich mit besonderem Engagement für die Förderung und Erhaltung der plattdeutschen Sprache ein. Eine Erhöhung des Entgelts analog zum Honorarsatz für die Dozenten der Kreisvolkshochschule ist angebracht und erforderlich, um die Qualität der Arbeit anzuerkennen. Es wird vorgeschlagen, die Honoraranpassung auf 21,00 € je Unterrichtsstunde (Steigerung um 7,6 %) ab dem zweiten Schulhalbjahr 2019/2020 vorzunehmen. Die erforderlichen Finanzmittel sind im Haushalt 2020 einzuplanen.